

Die Beamten und Angestellten zeichneten sich durch eine unvergleichlich hohe Ortsfestigkeit aus. Hatten Personen dieser Berufskategorien einmal einen Wohnortwechsel nach Malstatt-Burbach durchgeführt, verzogen nicht mehr als 18 Prozent von ihnen vor Ablauf eines Jahres an einen anderen Ort.

### 3) Dienstboten (Dienstknechte und -mägde, Knecht, Mägde) (270,340)

Im Dienstleistungsbereich stach mit den Hausangestellten eine dritte und zugleich die einzig weiblich dominierte Zuwanderergruppe hervor. Während die Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes per Saldo die ältesten Zuzügler stellten, bildeten die Dienstboten mit einem Durchschnittsalter von weniger als 22 Jahren<sup>174</sup> die jüngste aller auffälligen Immigrantengruppen. In der kleinen, noch eher einem agrarischen Kontext verbundenen Untergruppe der *Knechte* und *Mägde* lag dabei das Altersmittel etwas höher als im Personenkreis, der sich selbst schon anlässlich der polizeilichen Meldung als *Dienstknecht* bzw. *Dienstmagd* bezeichnete.<sup>175</sup> Mehrheitlich gehörten die Dienstboten allerdings der Alterklasse der 17 bis 20jährigen an (39,9%).

Die Hausangestellten traten häufiger alleine auf als die Angehörigen jedes anderen Berufsstandes; von 100 Domestiken kamen 95 ohne familiäre Begleitung nach Malstatt-Burbach und bezogen dort auch kein Quartier bei Familienangehörigen.

Der Protestantenanteil unter ihnen war im Vergleich zur Arbeiterschaft recht hoch (32,0%). Dies lag daran, daß sich deren Rekrutierungsgebiet fast ausschließlich in einer maximalen Distanz von 30 Kilometern um die Saarlüttenstadt erstreckte, wodurch verstärkt angestammte Bevölkerungsteile aus Gemeinden der ehemaligen, mehrheitlich protestantischen Grafschaft Nassau-Saarbrücken miteinbezogen wurden.

Das Wanderungsverhalten der Dienstboten charakterisierten typische saisonale Umzugsrhythmen. (Dienst-)Knechte und Mägde residierten in der Regel zwischen einem Monat und einem Jahr in der Stadt, bevor sie diese wieder verließen. Mobilitätsschwerpunkte ergaben sich nach Aufhalten von einem Monat bis zu einem halben Jahr.

---

<sup>174</sup> Durchschnittsalter: 21,8 Jahre, Standardabweichung: 7,0 Jahre.

<sup>175</sup> Das Durchschnittsalter der Knechte und Mägde betrug etwa 23 Jahre bei einer Standardabweichung von 8,5 Jahren. Die Dienstknechte und Dienstmägde waren durchschnittlich ungefähr 21 Jahre alt (SD: 5,5 Jahre).